



Wendy Walker

Dark Memories

Nichts ist je vergessen ★★★★★

a.d. Amerikanischen von Verena Kilchling

Fischer Scherz 2016 • 384 Seiten • 14,99 • 978-3-651-02542-4

An dem Abend, an dem sich Jenny Kramers Leben für immer ändert, treffen ihre Eltern eine schwerwiegende Entscheidung: Nachdem ihre 16-jährige Tochter eine Stunde lang brutal vergewaltigt wurde, erlauben sie den Ärzten ihr ein Medikament zu geben, das ihre Erinnerungen an den Vorfall löschen soll. Zunächst scheint alles zu funktionieren. Die körperlichen Wunden heilen und Jenny scheint nichts mehr von der Vergewaltigung zu wissen, zumindest nicht bewusst. Ihr Körper und ihr Unterbewusstsein scheinen die Ereignisse hingegen jedoch nicht vergessen zu haben. Jenny wird von einer inneren Unruhe geplagt und ist nicht mehr dieselbe wie früher. Sie kann keine Freude mehr empfinden, es gibt nur noch diesen nicht greifbaren Schmerz und eine tiefe Angst, die sie plagen, mit denen sie aber keine Erinnerung verknüpfen kann. Ihre Eltern entscheiden schließlich, den Psychiater und Erinnerungsexperten Alan Forrester einzuschalten, der bereits einen anderen Patienten behandelt, dessen Erinnerungen ebenfalls gelöscht wurden.

Gemeinsam mit Jenny beginnt Dr. Forrester den Abend der Vergewaltigung noch einmal Schritt für Schritt durchzugehen und erzielt auch bald erste Behandlungserfolge, die Jenny gleichzeitig traumatisieren und heilen. Währenddessen ist die Polizei auf der Suche nach dem Täter und auch Jennys Vater Tom ist wie besessen von dem Gedanken an Gerechtigkeit und Rache. Als Jennys erste Erinnerungen zurückkehren, liefert sie damit auch erste Hinweise auf den Täter, die Dr. Forrester zutiefst beunruhigen, da sie auf einen Verdächtigen aus seinem eigenen Umfeld hinweisen. Nun muss der Arzt entscheiden, was ihm wichtiger ist, seine berufliche Integrität und Jennys Gesundheit oder seine Privatsphäre, denn eines ist gewiss: **Nichts ist je vergessen.**



Schon nach dem ersten Kapitel, das vom Aufbau her auch ein Prolog sein könnte, hat der Ich-Erzähler den Leser komplett im Griff. Durch geschickt platzierte Andeutungen und die Tatsache, dass man erst nach und nach erfährt, aus wessen Sicht das Buch überhaupt geschrieben ist, fällt es schwer, es wieder aus der Hand zu legen. Die Spannung wird bis zur letzten Seite und der komplett überraschenden Auflösung konstant aufrechterhalten und das trotz der sehr spärlich gesäten Dialoge, die normalerweise eher dafür sorgen, dass sich Bücher ewig in die Länge zieht. Dies ist bei **Dark Memories** definitiv nicht der Fall. Neben den bereits erwähnten geheimnisvollen Andeutungen, hält der Ich-Erzähler den Leser durch seine nüchterne Erzählweise in Atem, die die Grausamkeiten und Ereignisse mit klinischer Distanz darstellt und dadurch ein Netz des Grauens schafft, dem man sich nicht entziehen kann. Dazu tragen auch die teilweise recht heftigen Ausdrücke und expliziten Beschreibungen bei, die bei einer so unmenschlichen Sache wie einer Vergewaltigung aber auch nicht ausgeklammert werden sollten. Außerdem wird immer wieder geschickt psychologisches Fachwissen eingestreut, das die Geschichte untermauert und mich persönlich sehr fasziniert hat. Es ist für den Laien vereinfacht dargestellt und gibt interessante Einblicke in die menschliche Psyche und vor allem die Funktionsweise von Erinnerungen.

In **Dark Memories** hat jeder Charakter mit seinen ganz eigenen Dämonen, Wünschen und Ängsten zu kämpfen, die nacheinander alle gnadenlos ans Licht gezerrt werden. Alle Figuren sind gut gezeichnet und reißen vor allem durch ihre realistische Komplexität mit. Man erkennt sich in jeder Figur ein Stückchen selber wieder und ist dadurch abwechselnd erstaunt, erschrocken oder erfreut. Aber welche Emotion auch immer man empfindet, das Buch lässt den Leser in keinem Fall kalt!

Dark Memories. Nichts ist je vergessen ist ein packender Psychothriller, der einem von Anfang bis Ende Gänsehaut beschert, faszinierende Einblicke in die menschliche Psyche gewährt und das alles auch noch auf eine sprachlich ausgefeilte Weise tut. Uneingeschränkte Leseempfehlung und ein absolutes Muss für alle Hobbypsychologen!